»InnovationForum Kunststofftechnik«

Artikel vom **7. März 2023**
Veranstaltungen

Am **19. April 2023** startet das Kunststoff-Institut sein »InnovationForum Kunststofftechnik« neu. In Kooperation mit TechnologyMountains und der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg werden in der Villinger Tonhalle Themen zu Digitalisierung, Prozesseffizienz, Energiesparen und Nachhaltigkeit adressiert.



Bild: Kunststoff-Institut Lüdenscheid.

Kreislaufwirtschaft, Lieferkettengesetz, Ressourceneffizienz, steigende Energiekosten, Verringerung von CO2-Emissionen und Rohstoffmangel sind nur einige Punkte, die Kunststoffverarbeiter derzeit beschäftigen. Die Kunststoffbranche will hier ganzheitlich handeln, muss aber auch den Spagat zwischen Kosten und Nachhaltigkeit schaffen – gleichwohl letzteres immer mehr Gewicht erhält.

Strategische Nachhaltigkeit

Innerhalb des »InnovationForums« wollen die Veranstalter aufklären, wie strategische Nachhaltigkeit bei überschaubarem Einsatz zum Wettbewerbsvorteil werden kann. Hierbei spiele der Werkstoff eine tragende Rolle, da über diesen der CO2-Fußabdruck im Wesentlichen beeinflusst werden könne. Das richtige Recycling- oder Biomaterial zu finden, sei in einem schier unüberschaubaren Umfeld mit einigen Stolperfallen versehen. Hier sollen Ansätze aufgezeigt werden, wie z. B. strategisch an die Auswahl herangegangen werden sollte und welche Daten abgeglichen werden müssen. Digitalisierung kann einen wichtigen Beitrag leisten, um profitabler und nachhaltiger zu werden. Das Thema fange bei der Maschine an, gehe über den Prozess bis hin zur Bauteilentwicklung und -produktion. Auf der Veranstaltung werden hierzu erfolgreiche Praxisbeispiele gezeigt. Auch im Bezug auf steigende Energiekosten werden Beispiele

präsentiert, wie durch die Wahl der Prozesse im Bereich Maschine, Werkzeug und Peripherie die oftmals hohen elektrischen Leistungen reduziert werden können, dadurch einen wichtigen Umweltbeitrag leisten und sich auch positiv auf die Kosten auswirken. Auf dem Innovationsforum werden auch technische Themen bearbeitet, z. B. Neuentwicklungen im Bereich EMV-Abschirmung durch Kunststoffe, Polypropylen als einer der Problemlöser oder Körperschallmessung an Spritzgießwerkzeugen. Aus dem Bereich praxisnahe Forschung wird die Inline-Viskositätsmessung zur Optimierung von Prozessschwankungen thematisiert. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einer Ausstellung, die wieder die Grundlage für ein erfolgreiches Netzwerken bildet. Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit finden sich auf der Webseite vom Kunststoff-Institut.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag